



Sachgebiet
Tiefbau

Sachbearbeiter
Herr Blockhaus

Beratung
Stadtrat

28.02.2023

Behandlung
öffentlich

Zuständigkeit
Entscheidung

Betreff

**Stadt Schongau: Sanierung der Vogelsiedlung 1. Bauabschnitt südl. Falkenweg und Finkenstraße
- Vorstellung der Vorplanung mit Varianten; Beschluss**

Anlagen:

Bushaltestelle und Überquerungshilfe

Variante 1 Fahrradstraße

Variante 3 östl. Amselstraße als Einbahnstraße

Variante 2 verkehrsberuhigt

Sachverhalt:

In der Stadtratssitzung vom 26.10.2021 wurde die Straßenzustandserfassung und Bewertung im Stadtrat vorgestellt. Um das derzeitige Zustandsniveau zu erhalten oder zu verbessern, sind Investitionen von mindestens 1,30 € pro qm befestigte Fläche jährlich (ohne Neubaumaßnahmen) in die Straßensanierung erforderlich. In der Zustandserfassung zeigt sich, dass der südliche Falkenweg und die Finkenstraße Ost mit einer Bewertung von ZK 7 (von 8) als einer der am stärksten sanierungsbedürftigen Straßenzüge in Schongau einzustufen sind. Gleiches gilt für die Wasserversorgung und den Kanal in diesem Areal. Auch hier zeigt die Zustandsbewertung die Notwendigkeit einer Sanierung.

Die Planungsleistungen wurden im März 2022 an das Büro Schneider und Theisen aus Sonthofen vergeben. Um eine einheitliche Gestaltung des Quartiers zu erreichen wurden die Vorplanung (LPH 1+2) über das gesamte Quartier vergeben. Die weiteren Leistungsphasen werden stufenweise nur für den Falkenweg und die Finkenstraße abgerufen.

Zwischenzeitlich ist die Baugrunduntersuchung und Vermessung sowie die Vorplanung erfolgt und werden in der Sitzung vom Büro vorgestellt. Im Zuge der Vorplanung werden vom Planungsbüro insgesamt 3 Varianten zur Ausbildung der Verkehrsflächen im Quartier vorgestellt:

Variante A: Fahrradstraße/Fahrradzone:

Für die Umsetzung einer Fahrradstraße/Zone eignet sich insbesondere die Amselstraße, da diese von Schüler- und Schülerinnen der westlichen Stadtteile stark genutzt wird. Eine Ausweisung als Fahrradstraße würde eine sichere Führung des Fuß- und Radverkehrs im Bereich der Amselstraße gewährleisten.

Die Finkenstraße und der Falkenweg sind in Ihrer Einstufung eher als Anliegerstraße mit geringen Verkehrsaufkommen zu sehen. Eine Ausweisung dieser Straßen als Fahrradstraße ist auf Grund der „Parkproblematik“ abzuwägen bzw. wird von der Verwaltung nicht empfohlen.

Variante B: „verkehrsberuhigter Bereich“

In dieser Variante werden hauptsächlich in der Amselstraße „geschwindigkeitsdämpfende“ Einbauten wie Pflanzinseln etc. in der Verkehrsfläche vorgesehen. Dies wird in Abstimmung mit den unterirdischen Sparten im Rahmen der verfügbaren Flächen erfolgen. In der Finkenstraße und im Falkenweg wird nur eine Wiederherstellung analog zum Bestand möglich sein, da der Straßenquerschnitt Einbauten nur in begrenzten Maß zulässt.

Variante C: Einbahnstraßenregelung in der Amselstraße

Durch die Ausbildung einer Einbahnstraßenregelung in Teilbereichen der Amselstraße besteht die Möglichkeit, die Bereiche für Fußgänger (Gehweg) großzügiger bzw. nach den Empfehlungen für Fußgängeranlagen auszubilden. Die Finkenstraße und der Falkenweg werden wie im Bestand wiederhergestellt.

Schulwegeplan:

Im Schulwegeplan ist die Querung Amselstraße – Im Forchet als ungesicherte Querung eingetragen. Der Planer stellt hierzu Lösungsansätze vor.

Radwegekonzept:

Der Verlauf Säulingstraße-Finkenstraße-östliche Amselstraße ist im Radverkehrskonzept der Stadt Schongau mit der Maßnahmennummer LK 286 bearbeitet worden. Da hier Mischverkehr mit zul. Höchstgeschwindigkeit 30 km/h vorherrscht, wurde keine Maßnahme als erforderlich erachtet

Nahverkehrsplan:

Im Nahverkehrsplan ist der barrierefreie Ausbau der Haltestelle des Stadtbusses für 2024 vorgesehen. Der Ausbau sollte in dieser Maßnahme vorgesehen werden.

Niederschlagswasserbeseitigung:

Das anfallende Regenwasser wird derzeit in die städtische Kanalisation eingeleitet. Es sollte - in Abhängigkeit der Sickerfähigkeit des Bodens - versucht werden, auf eine dezentrale Niederschlagswasserbeseitigung zu wechseln.

Bauumfang 1. Bauabschnitt

Zusammen mit den Stadtwerken ist der erste Bauabschnitt im Bereich Finkenstraße, südlicher Falkenweg und östliche Amselstraße vorgesehen.

Kostenschätzung

Bei Versendung der Ladung wurde die Kostenschätzung vom Ingenieurbüro noch aktualisiert. Die Vorstellung erfolgt in der Sitzung. Für den 1. Bauabschnitt wurden 2023 Haushaltsmittel in Höhe von 510.000,- Euro für die Straßenwiederherstellung (ohne Wechsel auf dezentrale Niederschlagswasserbeseitigung) beantragt.

Weitere Vorgehensweise:

Nach Variantenauswahl des Gremiums wird von Seiten der Verwaltung vorgeschlagen, eine Anliegerbeteiligung vorzunehmen. Anschließend kann der Entwurf und die Ausführungsplanung ausgearbeitet werden.

Vorschlag zum Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Schongau beschließt, der Vorplanung mit Kostenschätzung des Büros Schneider und Theisen zuzustimmen. Es soll die Variante XXX weiterverfolgt werden. Die Stufe 2 des Ingenieursvertrages (Entwurfs- und Ausführungsplanung) wird abgerufen.